

## Presseinformation

19. März 2026

### **Spatenstich für das größte Wohnbauprojekt vor den Toren Wiens**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Wohnbauförderung ist entscheidendes Instrument, um trotz Zeiten knapper Budgets leistbaren Wohnraum zu schaffen**

Mit dem Spatenstich für ein neues Wohnbauprojekt in der Donau Straße 64 (ehemalige Zirkuswiese) startet Alpenland ein weiteres bedeutendes Projekt für die Entwicklung Korneuburgs als wachsende Stadt. Der Spatenstich wurde von Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Christian Gepp sowie Alpenland Obfrau Isabella Stickler vorgenommen. Von den geplanten 142 Wohnungen werden hundert Wohnungen vom Land NÖ gefördert. Ergänzt wird die Anlage durch ein Lokal sowie zwei Ateliers. „Die Wohnbauförderung ist ein entscheidendes Instrument, um trotz Zeiten knapper Budgets leistbaren Wohnraum für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu schaffen. Mit hundert vom Land NÖ geförderten Wohnungen ist das Projekt das aktuell größte vor den Toren Wiens“, so Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Wir fördern auch in herausfordernden Zeiten rund 1.800 Wohneinheiten pro Jahr.“

Das Projekt umfasst hundert geförderte Wohnungen im Modell „Miete mit Kaufoption“ sowie 42 freifinanzierte Einheiten, die sowohl als Miete mit Kaufoption als auch im Soforteigentum angeboten werden. Durch die Vielfalt und Flexibilität wird ein breites Publikum angesprochen. Korneuburg zählt zu den dynamisch wachsenden Städten im Umfeld Wiens. Der Bedarf an Wohnraum steigt kontinuierlich – gleichzeitig erfordert diese Entwicklung eine sorgfältige Planung im Einklang mit bestehender Infrastruktur und gewachsenen Strukturen.

„Mit diesem Projekt schaffen wir nicht nur Wohnraum, sondern auch Treffpunkte im direkten Wohnumfeld, die zur Stadtteilbelebung und einer guten Nachbarschaft beitragen. Gleichzeitig setzen wir es mit Blick auf die Stadtentwicklung bewusst und verantwortungsvoll um – als wichtigen Impuls für Korneuburg und die Region“, betont Alpenland-Obfrau Isabella Stickler.

Auch aus Sicht der Stadt ist das Projekt ein wichtiger Schritt für eine ausgewogene Entwicklung. „Korneuburg wächst – und wir gestalten dieses Wachstum aktiv und mit Weitblick“, erklärt Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Christian Gepp.

## Presseinformation

„Es geht darum, Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig die Bedürfnisse der Bevölkerung sowie die vorhandene Infrastruktur mitzudenken.“

Die Wohnhausanlage bietet Ein- bis Vierzimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von rund 46 bis 122 Quadratmetern. Alle Einheiten verfügen über Terrassen, Balkone oder Loggien und werden in energieeffizienter Bauweise errichtet. Gute Lage und ein geschützter, lebendiger Grünraum im Innenhof sorgen für eine hohe Wohnqualität. Die Kombination aus gefördertem und freifinanziertem Wohnbau sowie ergänzenden Nutzungen leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des Wohnungsmarktes in einer stark nachgefragten Region.

Weitere Informationen: Büro LR Christiane Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)